Statistischer Bericht

© Wolfgang Colditz/PIXELIO

Wachstumsstand und Ernte

Weinmosternte und Weinerzeugung

Jahr 2019

2018 2019 2020

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Juli 2020

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Umwelt, Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft
Herr Richter Telefon: 0345 2318-304

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2138-715
Telefax: 0345 2318-913
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
Internet: https://statistik.sachsen-anhalt.de
Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst: Merseburger Straße 2
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 2,00 Euro; Bestell-Nr.: 3C203
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6C203

Fotos: Wolfgang_Colditz by pixelio.de

Statistischer Bericht

Wachstumsstand und Ernte

Weinmosternte und Weinerzeugung

Jahr 2019

Land Sachsen-Anhalt

Vorbemerkung

Die Erhebungen der Weinmosternte und Weinerzeugung werden durch sekundärstatistische Auswertung der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen aufbereitet. Diese Meldungen werden von den meldepflichtigen Winzern, Weingütern, Genossenschaften bzw. Erzeugergemeinschaften und sonstigen Zusammenschlüssen, die Trauben ernten, bei den zuständigen Landesbehörden abgegeben. Die Statistischen Ämter der Länder erhalten die Daten von den Stellen, die die Weinbaukartei führen. In Sachsen-Anhalt ist dafür das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd zuständig. Die direkte Vergleichbarkeit zwischen der Weinerzeugung und der endgültigen Weinmosternte wird unter anderem durch Gärverluste und Verschnittmöglichkeiten mit früheren Jahrgängen und Herkünften beeinträchtigt.

Weinmosternte

In jedem Jahr wird in den Monaten August, September und Oktober eine Berichterstatterschätzung durchgeführt. Dadurch wird in der Hauptvegetationszeit von den Ernteschätzern über die voraussichtliche Weinmosternte des laufenden Jahres informiert. Die Weinlese erfolgt im Saale-Unstrut-Gebiet in der Regel Ende September bis November. 2019 wurde die Weinlese vorzeitig (Mitte September) wegen der anhaltenden Trockenheit begonnen. Ergänzend zu dieser Schätzung werden bis spätestens 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres in den Weinbaubetrieben Merkmale über die Traubenernte erfasst. Es werden frühzeitig genaue Vorstellungen über den Umfang der Weinmosternte gewonnen, um eventuellen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf dem Weinsektor begegnen zu können. Die endgültigen Weinmosterträge werden zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und EU-Ebene benötigt. Erfasst wird bei der Erhebung der Weinmosternte die Erntemenge in Hektoliter, gegliedert nach Qualitätsstufen (Wein/Landwein, Qualitäts- und Prädikatswein), in denen der Most vermarktet wurde. Außerdem werden die Rebfläche im Ertrag, die erzielten Hektarerträge sowie das für die Bewertung der Qualität der Ernte ausschlaggebende durchschnittliche Mostgewicht angegeben. Neben der Aufgliederung in Weiß- und Rotmost werden die Ergebnisse auch für ausgewählte bzw. regional bedeutende Rebsorten dargestellt.

Weinerzeugung

Bei der allgemeinen Erhebung der Weinerzeugung werden jährlich bis spätestens 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres die seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres von den auskunftspflichtigen Weinherstellern (z. B. Weingüter, Erzeugerzusammenschlüsse, Weinhandel, Winzergenossenschaften, Kellereibetriebe) aus eigenen bzw. zugekauften Erzeugnissen hergestellten Wein- und Mostmengen festgestellt. Die Mengenangabe erfolgt in Hektoliter und wird nach Qualitätsstufen (Wein/Landwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat) und Weinmostart (Weiß- bzw. Rotmost) ermittelt. Die Statistik über die Weinerzeugung ist für die EU-Weinmarktordnung erforderlich. So können im Einzelfall anhand der statistischen Ergebnisse Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung ausgelöst werden. Die Erntemenge wurde bis 29.07.2011 in 100 Liter Traubenmost oder teilweise gegorener Traubenmost = 95 Liter Wein, und ab 30.07.2011 in 100 Liter Traubenmost oder teilweise gegorener Traubenmost = 100 Liter Wein ausgewiesen. Hierbei handelt es sich ausschließlich um konzentrierten Traubenmost und rektifiziertes Traubenmostkonzentrat. Wein/Landwein war bis 2008 als Tafelwein gekennzeichnet.

Rechtsgrundlagen

EU-Recht

- Delegierte VO (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (ABl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 1)
- Durchführungs-VO (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (ABl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 60)

Bundesrecht

- §§ 72 bis 75 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66)
- Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 2009 (BGBl. I S. 827)
- Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1624),

in den jeweils geltenden Fassungen.

Zeichenerklärung

g. U.	=	geschützte Ursprungsbezeichnung
Grad Oechsle	=	Maßeinheit des unvergorenen Traubensaftes
ha	=	Hektar
hl	=	Hektoliter (100 Liter)
Lfd. Nr.	=	fortlaufende Nummerierung
-	=	nichts vorhanden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

.

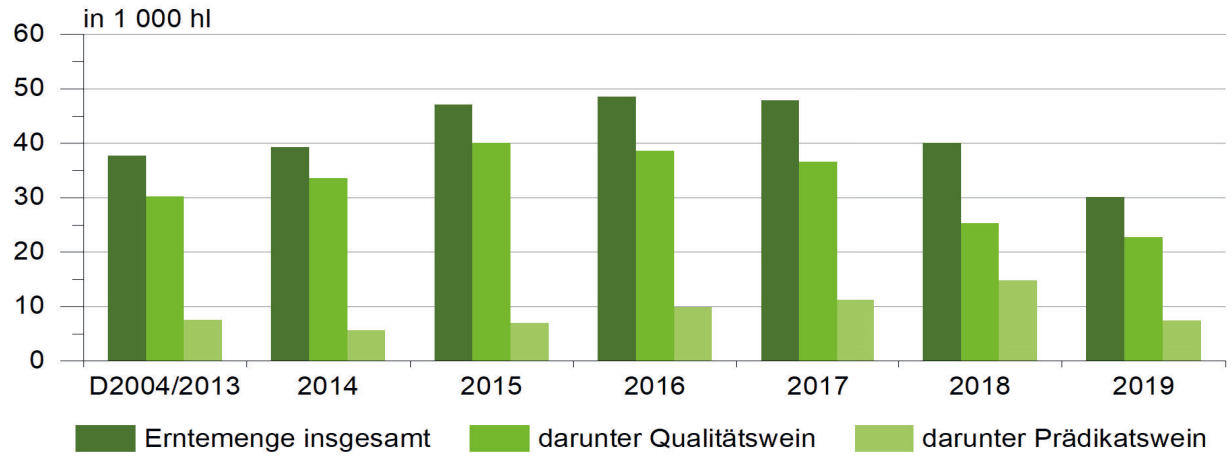
Endgültige Ergebnisse der

Lfd. Nr.	Rebsorten	Ertragsrebfläche		Hektarertrag		Erntemenge
		2018	2019	2018	2019	2018
		Hektar		Hektoliter		Hektoliter
1	**Weinmost insgesamt**	**660**	**674**	**60,6**	**44,6**	**40 009**
2	weiße Rebsorten	496	511	59,7	43,6	29 659
	darunter					
3	Müller-Thurgau	106	109	70,3	52,4	7 426
4	Burgunder, Weißer	102	103	58,8	45,5	5 992
5	Riesling, Weißer	64	64	42,2	28,9	2 697
6	Silvaner, Grüner	43	43	61,8	50,2	2 628
7	Kerner	36	35	63,7	51,2	2 267
8	Ruländer (Burgunder, Grauer)	34	35	47,1	33,5	1 610
9	Bacchus	42	46	73,8	35,7	3 078
10	rote Rebsorten	163	164	63,4	47,9	10 350
	darunter					
11	Dornfelder	48	49	77,2	54,7	3 726
12	Portugieser, Blauer	40	39	63,7	46,2	2 520
13	Spätburgunder, Blauer	24	23	43,0	37,1	1 026
14	Zweigelt, Blauer	19	20	66,0	50,2	1 280

Weinmosternte 2018 und 2019

Erntemenge	Durchschnittliches Mostgewicht		Von der Erntemenge geeignet für				Lfd. Nr.
			Qualitätswein		Prädikatswein		
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	
Hektoliter	Grad Öchsle		Hektoliter				
30 092	**87**	**82**	**25 248**	**22 655**	**14 742**	**7 426**	**1**
22 265	87	82	17 102	16 009	12 547	6 247	2
5 683	79	77	7 188	5 374	237	309	3
4 671	90	82	1 949	3 366	4 042	1 305	4
1 854	92	88	675	822	2 021	1 033	5
2 141	88	79	1 984	2 090	643	51	6
1 773	94	88	318	759	1 949	1 014	7
1 183	101	91	198	324	1 412	858	8
1 638	74	84	3 004	1 384	75	254	9
7 828	87	83	8 146	6 646	2 195	1 179	10
2 676	86	81	3 621	2 572	105	104	11
1 786	80	77	2 442	1 769	78	17	12
846	103	89	168	467	859	379	13
991	93	87	596	667	684	323	14

Erntemengen von Qualitäts- und Prädikatswein



Weinerzeugung

Jahr	Wein und Most					Wein[1]	
	Insgesamt	davon				zusammen	davon
		Wein/ Landwein	Wein mit g.U.				Wein/ Landwein
			zusammen	Qualitätswein	Prädikatswein		
	Hektoliter						
	Wein und Most insgesamt						
2009	24 823	25	24 797	20 125	4 672	24 357	25
2010	30 112	25	30 087	27 727	2 359	29 647	25
2011	51 905	47	51 858	41 435	10 423	51 193	46
2012	25 027	17	25 010	15 401	9 610	24 526	17
2013	39 081	19	39 062	30 565	8 497	38 315	19
2014	38 444	67	38 377	32 970	5 407	37 884	67
2015	49 625	107	49 518	41 099	8 419	48 847	107
2016	50 637	147	50 489	40 229	10 260	49 907	147
2017	51 370	79	51 291	39 079	12 212	50 873	79
2018	42 128	116	42 012	26 190	15 822	41 412	116
2019	33 344	108	33 236	25 147	8 089	32 856	108
	davon **Weißwein und -most**						
2009	16 679	11	16 668	12 457	4 211	16 393	11
2010	20 793	13	20 780	18 744	2 036	20 486	13
2011	35 188	26	35 162	26 079	9 082	34 765	25
2012	18 007	9	17 998	9 522	8 476	17 674	9
2013	26 931	7	26 924	19 296	7 628	26 557	7
2014	27 923	41	27 882	22 830	5 053	27 593	41
2015	34 551	62	34 489	27 478	7 011	34 145	62
2016	37 471	102	37 369	28 421	8 947	37 029	102
2017	37 029	45	36 985	26 515	10 469	36 714	45
2018	30 854	79	30 775	17 728	13 047	30 428	79
2019	24 234	77	24 158	17 400	6 758	23 851	77
	Rotwein und -most						
2009	8 143	14	8 129	7 668	462	7 964	14
2010	9 319	12	9 306	8 984	323	9 160	12
2011	16 717	21	16 697	15 356	1 341	16 428	21
2012	7 019	7	7 012	5 878	1 134	6 852	7
2013	12 149	12	12 137	11 269	869	11 757	12
2014	10 521	26	10 495	10 140	354	10 291	26
2015	15 074	45	15 029	13 621	1 408	14 703	45
2016	13 166	45	13 121	11 808	1 313	12 877	45
2017	14 341	35	14 306	12 563	1 743	14 159	35
2018	11 274	37	11 237	8 462	2 775	10 985	37
2019	9 110	32	9 078	7 746	1 332	9 005	32

[1] einschließlich Jungwein

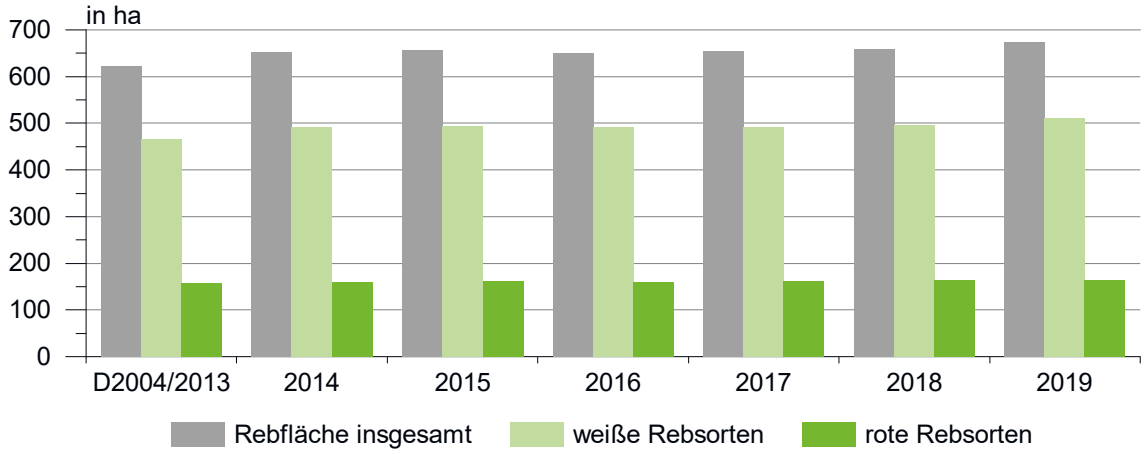
2009 bis 2019

Wein[1]			Most					Jahr
davon			zusammen	davon				
Wein mit g. U.				Wein/ Landwein	Wein mit g. U.			
zusammen	Qualitäts-wein	Prädikats-wein			zusammen	Qualitäts-wein	Prädikats-wein	
Hektoliter								
Wein und Most insgesamt								
24 332	19 779	4 553	465	-	465	346	119	2009
29 622	27 392	2 230	465	-	465	336	129	2010
51 147	40 898	10 249	712	1	711	537	174	2011
24 509	15 182	9 327	501	-	501	218	282	2012
38 295	30 090	8 206	766	-	766	475	291	2013
37 817	32 588	5 229	560	-	560	382	178	2014
48 740	40 511	8 229	778	-	778	588	189	2015
49 759	39 745	10 015	730	-	730	485	246	2016
50 794	38 730	12 064	497	-	497	349	148	2017
41 296	25 813	15 484	715	-	715	377	338	2018
32 748	24 872	7 876	488	-	488	275	213	2019
davon								
Weißwein und -most								
16 382	12 285	4 097	286	-	286	172	114	2009
20 473	18 563	1 911	307	-	307	181	126	2010
34 740	25 818	8 922	423	1	422	262	161	2011
17 664	9 419	8 245	334	-	334	103	231	2012
26 550	19 138	7 413	374	-	374	159	215	2013
27 552	22 676	4 875	331	-	331	153	178	2014
34 083	27 173	6 909	407	-	407	305	102	2015
36 927	28 121	8 806	442	-	442	301	141	2016
36 670	26 348	10 322	315	-	315	168	147	2017
30 349	17 505	12 844	426	-	426	223	203	2018
23 774	17 184	6 590	383	-	383	216	167	2019
Rotwein und -most								
7 950	7 950	456	179	-	179	174	6	2009
9 148	8 829	319	158	-	158	154	4	2010
16 408	15 081	1 327	289	-	289	275	14	2011
6 845	5 763	1 082	167	-	167	115	52	2012
11 745	10 952	793	392	-	392	317	76	2013
10 266	9 912	354	229	-	229	229	1	2014
14 658	13 338	1 320	371	-	371	283	88	2015
12 832	11 624	1 208	288	-	288	184	104	2016
14 124	12 382	1 742	182	-	182	181	1	2017
10 948	8 308	2 640	289	-	289	154	135	2018
8 974	7 688	1 286	104	-	104	59	46	2019

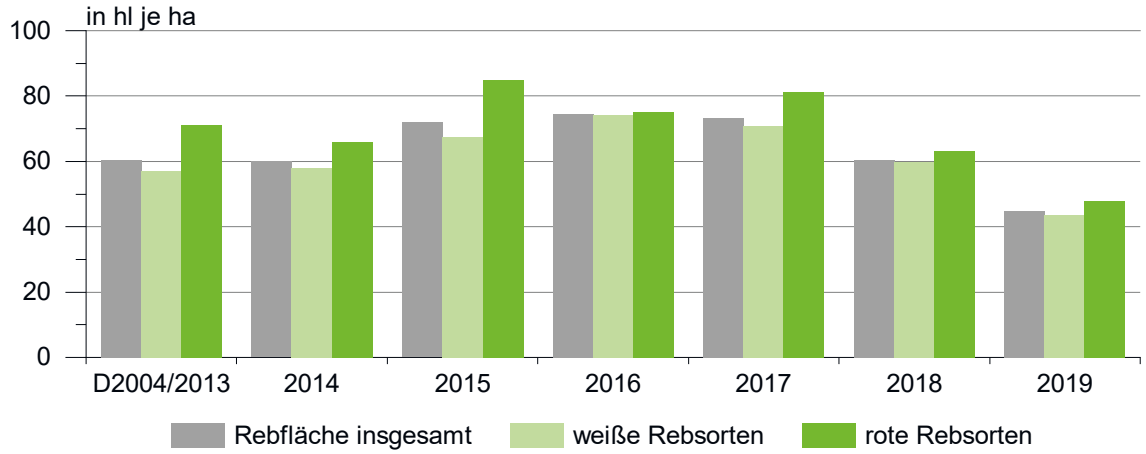
[1] einschließlich Jungwein

Weinmosternte 2014 - 2019 und im Durchschnitt 2004/2013

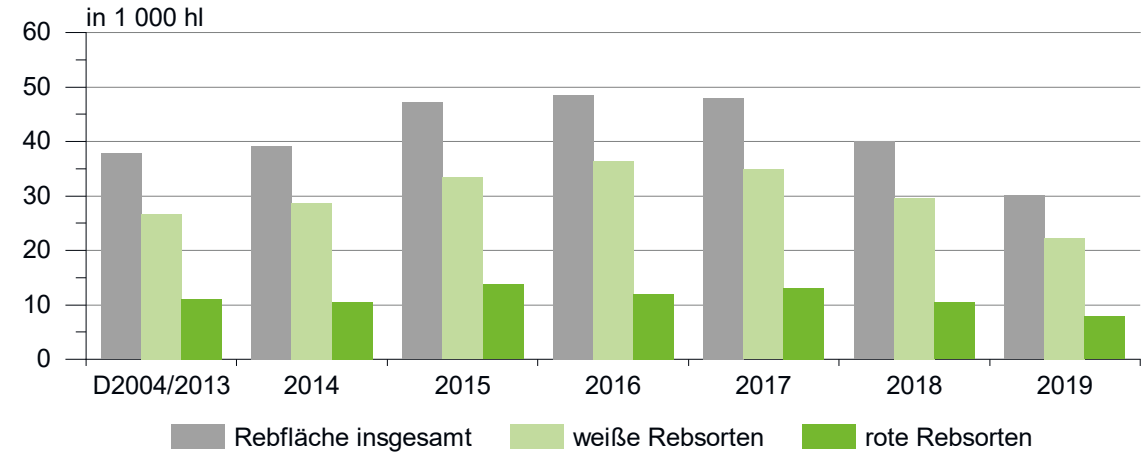
Rebflächen im Ertrag



Hektarerträge



Erntemengen



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 06/2020	5,50
3 A 1 02	A I hj/2-19	Bevölkerung der Gemeinden Stand: 31.12.2019	4,50
3 A 1 04	A I j/19	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht Stand: 31.12.2019	4,50
3 A 1 17	A I j/19	Einbürgerungen Jahr 2019	4,00
3 A 4 02	A IV j/18	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Jahr 2018	7,50
3 A 6 03	A VI j/19	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2019: I/2014 - IV/2019; Revidierte Ergebnisse Stand: August 2019/Februar 2020	8,00
3 A 6 06	A VI j/19	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigen Stichtag: 30.06.2019	3,00
3 B 1 01	B I j/19	Allgemeinbildende Schulen Schuljahresanfangsstatistik Schuljahr 2019/20	10,00
3 B 6 01	B VI j/19	Gerichtliche Ehelösungen 1991 - 2019	2,50
3 C 2 02	C I, II j/19	Anbaufläche und Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2019	3,00
3 E 1 02	E I m-3/2020	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden März 2020: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I vj-4/19	Produktion ausgewählter Erzeugnisse IV. Quartal 2019	3,00
3 E 2 01	E II m-3/2020	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2020	2,50
3 G 1 03	G I m-2/2020	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel vorläufige Ergebnisse Februar 2020	2,00
3 G 4 01	G IV m-3/2020	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2020, Januar bis März 2020: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I vj-4/19	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr IV. Quartal 2019	1,50
3 H 2 01	H II m-10/19	Binnenschifffahrt November 2019	4,00
3 L 2 01	L II vj-1/2020	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen Kassenstatistik 01.01.2020 - 31.03.2020; Schuldenstatistik 31.03.2020	15,50
3 L 3 02	L III j/19	Personal im öffentlichen Dienst 30.06.2019	7,00
3 L 4 04	L IV j/15	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung: Ergebnisse 2015 Körperschaftsteuerstatistik	5,50
3 P 1 07	P I j/19	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2019: bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2019/Februar 2020	6,50

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter https://statistik.sachsen-anhalt.de zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.

© Wolfgang Colditz/PIXELIO

Bestellnummer: 3C203

https://statistik.sachsen-anhalt.de

C II
j/19